Inhaltsverzeichnis

10 LV Schlosserarbeiten

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
	Projektbeschreibung		2
	ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN		2
	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV -		4
	Bestand		7
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	**8**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung	8
02	**Titel**	**Planungsunterlagen**	**9**
02.01	Bereich	Planungsgrundlagen	9
03	**Titel**	**Neubau Sozialgebäude**	**10**
03.01	Bereich	Vordach	10
04	**Titel**	**Umbau Betriebsgebäude**	**19**
04.01	Bereich	Vordach	19
04.02	Bereich	Geländer und Handläufe - innen	22
05	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	**27**
05.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	27
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**29**

10 LV Schlosserarbeiten

Projektbeschreibung

Beschreibung der Maßnahme

Lage der Baustelle
Die Baustelle befindet sich im Bereich des Klärwerks Wolfsburg,
Adresse: Zum Stahlberg 2, 38448 Wolfsburg.

Die Arbeiten erfolgen innerhalb des bestehenden Betriebsgeländes, das teilweise öffentlich zugänglich ist. Es sind besondere Zugangsregelungen, Sicherheitsvorkehrungen und Absperrungen zu beachten, um den laufenden Betrieb nicht zu beeinträchtigen. Die Anlieferung von Baustoffen, Geräten und Maschinen sowie die Entsorgung von Abbruchmaterialien erfolgt nach Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Öffnungszeiten: **Mo.- Fr. von 6:00 – bis 20:00 Uhr**, sollte dies aufgrund einer ausfallenden Spätschicht nicht so sein, wird dies mit dem AN kommuniziert und die Zugänglichkeit anderweitig hergestellt.

Ein Übersichtsplan über die Zu- und Abfahrt ist der Ausschreibung beigefügt.

Baubeschreibung
Die Baumaßnahme umfasst den Abriss eines Bestandsgebäudes, den Neubau eines Sozialgebäudes an dessen Stelle sowie Umbau- und Sanierungsarbeiten auf dem Gelände des Abwasserverbands Wolfsburg.

Die Arbeiten erfolgen unter Berücksichtigung des laufenden Betriebes, wodurch besondere Anforderungen an Sicherheit, Baustellenlogistik und Schutz bestehender Strukturen bestehen. Ziel der Maßnahme ist die fachgerechte Erneuerung, Erweiterung und Anpassung der baulichen Anlagen unter Beibehaltung der Betriebsfähigkeit und unter Einhaltung der daraus resultierenden Vorgaben.

Ausführungszeitraum
Die Metallbau- und Schlosserarbeiten sollen gemäß vorläufiger Terminplanung voraussichtlich in unterschiedlichen Abschnitten, im Zeitraum von **Februar bis August 2027 erfolgen.**

Da es sich bei den Baumaßnahmen um zwei unterschiedliche Gebäude handelt, ist davon auszugehen, dass die Arbeiten sowohl parallel als auch in zeitlich versetzten Abschnitten erfolgen.

Allgemein
Vor Abgabe eines Angebotes wird ein gemeinsamer Ortstermin mit dem Vertreter des AG und / oder mit den planenden Architekten inklusive Protokollierung empfohlen.

Bedenken des Bieters zu den beschriebenen Leistungen, der Art und / oder der Ausführung hat der Bieter bei Angebotsabgabe schriftlich anzumelden.

Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen nach:

- den ATV, den ZTV,
- geltendem Baurecht und den örtlichen behördlichen Vorschriften, Satzungen und Auflagen,
- den allgemeinen Anforderungen und Bedingungen des Gesamt-LV,
- den, der Ausschreibung beigefügten, Unterlagen.

Normen und Richtlinien
Die Ausführung hat nach den anerkannten Regeln der Technik und den geltenden DIN Normen zu erfolgen.

Baustelleneinrichtung
Die geplanten Eingriffsbereiche liegen im Bereich bereits versiegelter Flächen (bestehende Gebäudebereiche bzw. Infrastrukturflächen wie Zuwegungen). Die Anbindung der Flächen erfolgt über die bestehende Infrastruktur der Klärwerksbereiche.

Leistungsverzeichnis

10 LV Schlosserarbeiten

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung insbesondere Lagerung für sämtliche ausgeschriebene Leistungen ist, wenn nicht gesondert erfasst, in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufgrund der Gefahr von Funkensprüngen ist der Einsatz von Flex- oder Trennschleifgeräten mit der Bauleitung abzustimmen. Aus Brandschutzgründen und zum Schutz der umliegenden Gebäude bzw. des Betriebs sind vom AN die erforderlichen Löschmittel auf die Baustelle mitzubringen und bereitzuhalten.

Lage von Leitungen
Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. im Bereich der Baustelle beim zuständigen Träger der Ver- und Entsorgungsanlagen und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten.

Vermessungsarbeiten
Nivellement, Abstecken, Kontrollmessungen, insbesondere an den Grenzlinien ist Sache des AN.
Alle angegebenen Maße sind ca. Maße und vom AN vor Beginn der Arbeiten selbstverantwortlich zu prüfen.
Ebenso das Sichern der Grenzsteine, Anlegen der Höhenpunkte und sonstige Vermessungsarbeiten, welche für die Ausführung der Leistungen notwendig sind.

Verschmutzungen bzw. Beschädigungen
Eine Verschmutzung bzw. Beschädigung der Zufahrtsstraßen und -wege außerhalb des Baugeländes sowie der Straßen und Wege des öffentlichen Geländes hat zu unterbleiben.
Dennoch eingetretene Beschädigungen und Verschmutzungen hat der AN unaufgefordert umgehend zu beseitigen. Eventuell dem Bauherrn hieraus entstehende Kosten trägt der AN.

Lager- und Arbeitsplätze
Die Baustelleneinrichtung ist mit der Bauleitung zu besprechen (siehe Übersichtsplan) und festzulegen.
Die Fläche des Klärwerks wird dem AN für Lager- und Arbeitsplätze beschränkt zur Verfügung gestellt, da die Arbeiten im laufenden Betrieb stattfinden. Nach Beendigung der Arbeiten sind die benutzten Flächen gründlich zu reinigen und in sauberem Zustand zurückzugeben.

Bauleiter
Für die Baumaßnahme ist mindestens ein deutschsprachiger Bauleiter, als Ansprechpartner vor Ort, bei Baubeginn zu benennen. Dieser oder der zuständige Projektleiter der Firma hat verbindlich an den regelmäßigen Baubesprechungen teilzunehmen.

Prüfung der Bodenverhältnisse durch den AN
Dem Bieter ist es freigestellt, vor Angebotsabgabe örtliche Untersuchungen und Prüfungen der Boden- und Wasserverhältnisse vorzunehmen. Er kann sich nach Angebotsabgabe nicht darauf berufen, er hätte die Beurteilung der Boden- und Wasserverhältnisse nicht ausreichend vornehmen können.

Standsicherheit und Sicherungsmaßnahmen
Für die Standsicherheit und Sicherungsmaßnahmen der Bauteile, Baugruben und Gräben haftet allein der AN. Dieses gilt auch bei Einwirken von Oberflächenwasser. Schäden hat der AN ohne Vergütung zu beseitigen.

Abrechnung
Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß und Bestandszeichnungen.
Alle erforderlichen Abnahmen durch Institutionen und/oder Behörden wie Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft, Unfallversicherungsverband etc. sind vom AN fristgerecht zu beantragen und durchzuführen. Die dadurch entstehenden Gebühren/Kosten sind in die Einheits- und Pauschalpreise

einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Entsorgung
Die Entsorgung der jeweils abzubrechenden Bauteile bzw. Elemente ist in den gesonderten Positionen vollständig zu kalkulieren, sofern nicht anders ausgewiesen.
Die Entsorgungsleistungen umfassen insbesondere folgende Leistungsbestandteile:

- Aufstellen, Vorhalten sowie An- und Abfahrt der erforderlichen Container
- Sortenreine Erfassung der Abfälle gemäß AVV
- Abtransport und Transport zu einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage
- Ordnungsgemäße Verwertung bzw. Entsorgung nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften
- Entsorgungsnachweis

Alle Kosten, Nebenleistungen und Aufwendungen, die zur fachgerechten Entsorgung erforderlich sind, gelten als im Preis enthalten.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV -

1. BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.01.00 Allgemeines

1.01.01 Die beschriebene Baustelleneinrichtung umfasst alle für die fachgerechte Herstellung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Baumaschinen, Geräte, Baustellenbeleuchtung, Werkzeuge, Arbeitsmaterialien, Abfallbehältnisse, Personal-/ Materialcontainer, Handwerkzeuge, Belüftungsgeräte, Sicherheitsmaßnahmen und Gerüste in der Anlieferung, Vorhaltung, Unterhaltung, Standfestigkeit und Abtransport. Der AN sorgt selbst für den Verschluss und die Bewachung.

1.01.02 Für alle Leistungen und Maßnahmen sind die einschlägigen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften maßgebend zu beachten.

1.01.02.01 In die Einheitspreise der beschriebenen Arbeiten sind gemäß Ortskenntnis alle genannten Arbeitsgänge und Erschwernisse, sämtliche Transport-, Geräte- und Materialkosten (z.B. Kosten fur Schutzkleidung und Atemschutz, Arbeitsgeräte, Werkzeuge, Arbeitsmaterialien, Lüftungsgeräte, Sauger, Schläuche für Zu- und Abluft, Arbeitsgerüste) sowie alle Personal- und Nebenkosten einzurechnen.

1.01.03 Die Stellfläche der Baustelleneinrichtung ist in Absprache mit der örtlichen Bauleitung herzustellen. Alle auf dem Außengelände befindlichen Einrichtungen und Gerätschaften (z.B. Maschinen, Arbeitsgeräte, Werkzeuge, Arbeitsmaterialien, Abfallbehältnisse, Aufenthalts-, Lager- und Materialcontainer, Arbeitsgerüste) sind nach Abstimmung und Rücksprache mit der Bauleitung aufzubauen.

1.02.00 Stoffe, Bauteile

- entfällt -

1.03.00 Ausführung

1.03.01 Ein Baustromanschluss sowie ein Wasseranschluss werden vom AG zur Verfügung gestellt. Die Verbrauchskosten werden vom AG getragen, die erf. Anschlüsse zur Verwendungsstelle hat der AN zu tragen.

1.03.02 Eine Abortanlage und Waschanlage werden entsprechend der Größe des Bauvorhabens bis zur Baufertigstellung der Gesamtbaumaßnahme einschl. der Anschlüsse an die öffentlichen Siel- und Wasserleitungen vom AG inkl. der Wartung und Säuberung zur Verfügung gestellt.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV -

1.03.03 Sollte öffentlicher Grund für Lager- oder ähnliche Zwecke belegt werden, so ist dies vom AN zu beantragen. Kosten hierfür sind in die Baustelleneinrichtung mit einzukalkulieren.

1.03.04 Öffentlicher Grund, Zu- und Vorfahrten sowie die Erschließungsstraßen sind von Verschmutzungen freizuhalten, ggf. sofort zu säubern.

1.03.05 Die Ausführung erfolgt nach dem vom AN rechtzeitig vorzulegenden und vom AG genehmigten Baustelleneinrichtungsplan.

Der Nachweis der fachgerechten und ordnungsgemäßen Entsorgung sowie der für die Abfallentsorgungsanlage geeigneten Transportmittel und -behältnisse sind vorzulegen.
Mit der Rechnung sind die Deponie /Wiegebescheinigungen und die Begleitscheine vorzulegen.

1.04.00 Nebenleistungen

1.04.01 Erstellung eines dezidierten Bauzeitenplans 5 Tage nach Vertragsabschluss unter Beachtung der vertraglich vereinbarten Termine für Baubeginn und Fertigstellung des Bauvorhabens.

1.04.02 Herstellen eines verbindlichen Baustelleneinrichtungsplanes in 3-facher Ausfertigung. Die Pläne sind vor Ausführung der örtl. Bauleitung vorzulegen und genehmigen zu lassen.

1.04.03 Sicherung des öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehrs.

1.04.04 Die Erstellung von Nachtragsangeboten, sofern diese aus der Baumaßnahme resultieren bzw. vom AG gefordert werden.

1.04.05 Der Auftragnehmer hat während der gesamten Ausführungszeit ein Bautagebuch zu führen. Das Bautagebuch muss täglich die tatsächlich ausgeführten Arbeiten, den Personal- und Geräteeinsatz, die Anwesenheitszeiten auf der Baustelle, die Wetterbedingungen sowie besondere Vorkommnisse dokumentieren.

Das Bautagebuch ist dem Auftraggeber wöchentlich unaufgefordert vorzulegen.
Auf Verlangen sind ergänzende Nachweise oder Klarstellungen zu liefern.
Die Führung des Bautagebuchs ist Nebenleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten.

1.05.00 Toleranzen
Als Maßtoleranzen für das Bauwerk werden die Werte der DIN 18 202 und DIN 18 203-2, festgelegt.
Für die Ebenheitsabweichungen nach DIN 18202 sind die erhöhten Anforderungen einzuhalten.

Der AN überprüft mit der Bauleitung die für seine Ausführungen maßgebenden Rohbauabmessungen so rechtzeitig, dass evtl. Mängel noch vor der Montage behoben werden können. Für die Toleranzen des Rohbaus sind die normalen Anforderungen der DIN 18202 vorauszusetzen.
Bauwerksachsen und Höhenfestpunkte werden von der Bauleitung festgelegt.
Von diesen Basen aus muss der AN seine Achsen und Höhenmaße selbst ergänzen, und er trägt hierfür allein die Haftung.

1.05.01 Ecken und Kanten von Schlosserbauteilen
Alle Ecken und Profilkanten sind durch 2 mm Fasen bzw. Rundungen zu entschärfen.

1.05.02 Unterteilungen von Bauteilen
Konstruktiv zwingend notwendige Unterteilungen und Stöße der Bauteile (die örtlich verschweißt werden müssen) sind im Rahmen der Werkplanung mit den Architekten abzustimmen.

10 LV Schlosserarbeiten

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV -

1.05.03 Korrosionsschutz

Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt. Verzinkte Bauteile sind so zu lagern, dass sie vor stehender Nässe weitgehend geschützt sind. Ein Abdecken mit Folie ist zu vermeiden. Alle Stahlteile, die nach dem Einbauen nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.

Alle notwendigen Schmiede, Bohr- und Schweißarbeiten sind grundsätzlich vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.
Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen. Feuerverzinkte Teile sind nicht zu fetten, sondern anderweitig zu passivieren.

Korrosionsschutzanforderungen an Metallbauteile gem. DIN EN ISO 12944:
Korrosivitätskategorie C3 (außen), Schutzdauer lang, das Korrosionsschutzsystem ist darauf abzustimmen.
Nachverzinken auf der Baustelle wird nur in Ausnahmefällen unter Verwendung eines dauerhaft anhaftenden Zinksprays, klassifiziert als „Glanzzink durchschweißbar“ toleriert.

1.05.04 Schweißen von Bauteilen

Für die Herstellung einschließlich der Schweißarbeiten muss die ausführende Firma die Anforderungen der EXC2 (Ausführungsklasse 2) nach DIN EN 1090-2 erfüllen.
Alle Anschlüsse der Stahlbauteile untereinander und an angrenzende Bauteile sind gemäß zuvor aufgestelltem statischen Nachweis auszuführen.
Schweißverbindungen auf der Baustelle sollen möglichst auf ein Minimum reduziert werden.

In die EPs einzukalkulieren sind:
- Auf- und Abbau sowie An- und Abtransport der Gerüste, die zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind
- Alle Befestigungs- und Verbindungsmittel, Klemmprofile, Distanzhilfen, Übergangsbleche, etc.
- Das Nachverzinken oder Nachbeschichten von Schnittstellen und Anschlüssen auf der Baustelle.

1.05.05 Transportweg Material, allgemein

Dem Leistungsverzeichnis liegen Grundrisse und Schnitte und Lagepläne als Kalkulationsgrundlage bei.

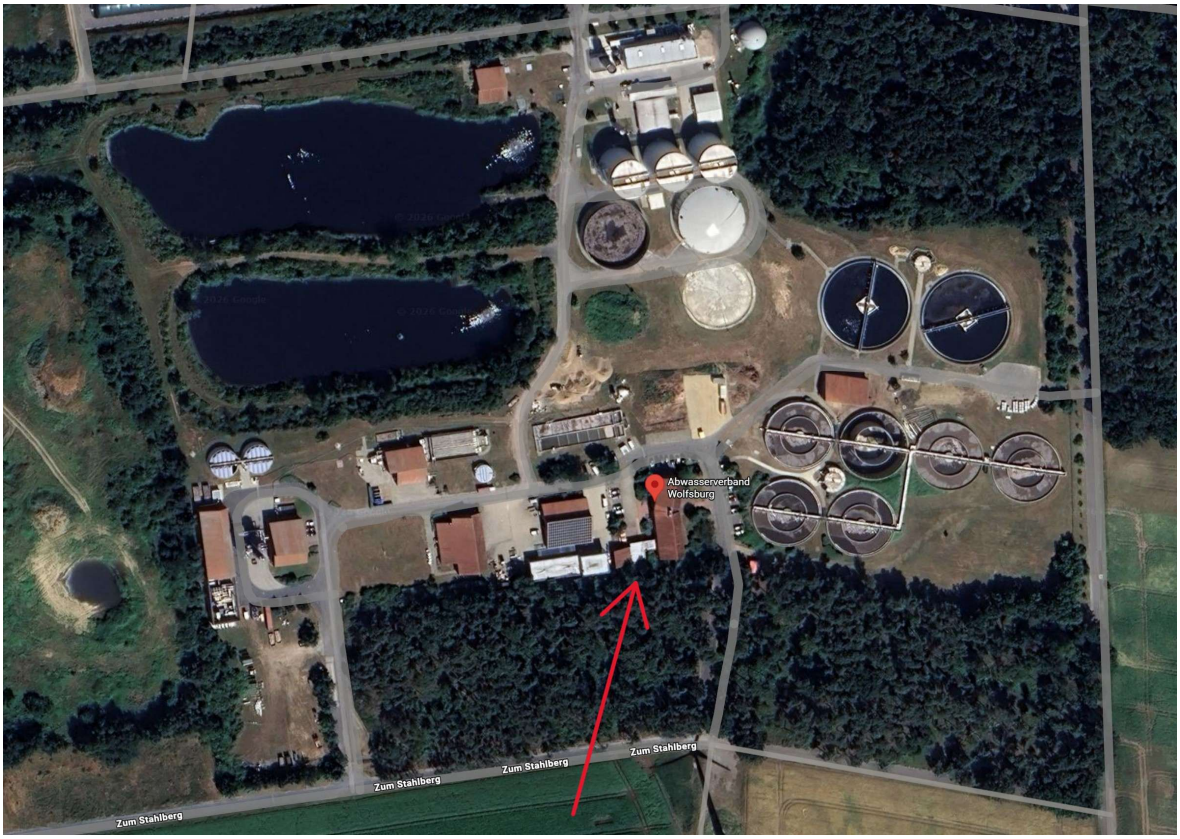
1.05.06 Kranstellung

Der AN Schlosser muss selbst den Materialtransport auf der Baustelle mit ggf. notwendigen Hebewerkzeugen im EP Baustelleneinrichtung einkalkulieren.
Eine separate Vergütung für Kran bzw. Hebezeug erfolgt nicht.

Leistungsverzeichnis

10 LV Schlosserarbeiten

Bestand



- HINWEIS -

Zur Vermeidung und/oder Minimierung von baubedingten Beeinträchtigungen für Natur und Landschaft sind folgende Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen zu berücksichtigen:

- Das Befahren des Baustellenbereiches ist nur auf den Baustraßen oder schon befestigten und/oder zu überbauenden Flächen statthaft. Bodenverdichtungen außerhalb des Baufeldes sind grundsätzlich zu vermeiden. Das Abstellen von Fahrzeugen, Arbeitsmaterialien etc. ist außerhalb des Baufeldes nicht statthaft. Angrenzende Grünflächen, die nicht als Baueinrichtungsflächen ausgewiesen sind, dürfen nicht als Lagerplatz o. ä. genutzt werden.

- Schutz von Gehölzen angrenzender Bereiche: Während der Bauphase sind die Gehölze gemäß DIN 18920 (Deutsches Institut für Normung 1973) und RAS-LP 4 (Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen 1999) zu schützen.

- Sicherungsvorkehrungen bzgl. Verunreinigungen von Boden und Grundwasser durch Treibstoff, Öle etc. sind vom AN vorzuhalten.

Windzone: 2
Schneelastzone: 2a

01 Titel Baustelleneinrichtung

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung u. -sicherung

01.01.1 **Baustelleneinrichtung**

Einrichtung, Vorhaltung und Räumung einer fachgerechten Baustelleneinrichtung für die Dauer der Metallbau- und Schlosserarbeiten, einschließlich aller zur ordnungsgemäßen und sicheren Ausführung der Leistungen erforderlichen Maßnahmen und Einrichtungen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Bereitstellung und Unterhaltung erforderlicher Lager- und Arbeitsflächen für Materialien, Geräte und Werkzeug
- Lieferung und Aufbau von geeigneten Lagercontainern oder wettergeschützten Materiallagern, sofern notwendig
- Transport, Zwischenlagerung und Schutz der angelieferten Baumaterialien auf der Baustelle
- Bereitstellung und Wartung aller für die Montage notwendigen Gerüste, Hebemittel, Arbeitsbühnen und Rollgerüste in üblicher Arbeitshöhe
- Einrichten von Montagestellen einschließlich Strom- und Lichtversorgung (sofern nicht bauseits gestellt)
  Hinweis: Bauseits wird eine vollständige Strom- sowie Wasserversorgung mit Anschlussmöglichkeiten durch den Rohbauer gestellt.
- Schutzmaßnahmen für angrenzende Bauteile (z.B. Böden, Fenster, Türen)
- Reinigung, Abfalltrennung, Entsorgung und ordnungsgemäße Räumung der eingerichteten Flächen nach Abschluss der Arbeiten

Die Baustelleneinrichtung ist den jeweiligen Baufortschritten und Schnittstellen mit anderen Gewerken anzupassen und in enger Abstimmung mit der Bauleitung sowie dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) zu planen und umzusetzen.

Hinweis: Bauseitig wird ein vollständiges Fassaden-Arbeitsgerüst zur Verfügung gestellt.

1 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
01	Titel	Baustelleneinrichtung
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

01.01.2 **Rollgerüst / Arbeitsbühne**

Rollgerüst/Arbeitsbühne Standhöhe über 2,00m,
für Arbeitshöhen bis ca. 3,50m,

zur Ausführung der Arbeiten an der Fassade und im Innenbereich. Erstellen und Abbauen, Gebrauchsüberlassung wird gesondert vergütet.

1 St EP ..... GP .....

01.01.3 **Vorhalten der Rollgerüste / Arbeitsbühnen**

vorhalten der Rollgerüste / Arbeitsbühnen der Vorposition, Abrechung nach Stück x Woche.

16 Wo EP ..... GP .....

Summe Bereich 01.01

Baustelleneinrichtung u. -sicherung, Netto: .....

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

02 Titel Planungsunterlagen

02.01 Bereich Planungsgrundlagen

02.01.1 **Montageunterlagen AN**

Die vom AN zu erstellenden Unterlagen als Montageunterlagen werden nach abgestimmten Terminplänen dem AG zur Genehmigung 2-fach zur Verfügung gestellt, als Datenträger/Schnittstelle für CAD, Ausdruck farbig.

Werkstatt- und Montageplanung für die gesamten Schlosserelemente inkl. aller Anschlüsse und Übergänge, der erforderlichen Detailpläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der genannten Einzelpositionen. Montageplan nach gestalterischer Vorgabe der Architektenpläne.

- Freigabe der Pläne durch den Architekten

- 2 x Vorlage als Papierausdruck

- Vorlage als pdf-Datei

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
02	Titel	Planungsunterlagen
02.01	Bereich	Planungsgrundlagen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

- Einmessen der Höhen-Achsen, Ausgangspunkte sind die Meterrisse pro Geschoss

- Berechnungsnachweis Wärmeschutz entsprechend der gewählten Unterkonstruktion, thermischer Trennung etc. mit Nachweis des geforderten U-Wertes.

1 St EP ..... GP .....

Summe Bereich 02.01

Planungsgrundlagen, Netto: .....

Summe Titel 02

Planungsunterlagen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

03 Titel Neubau Sozialgebäude

03.01 Bereich Vordach

Sozialgebäude u. Hinweise

Planung:



- Fortsetzung auf nächster Seite -

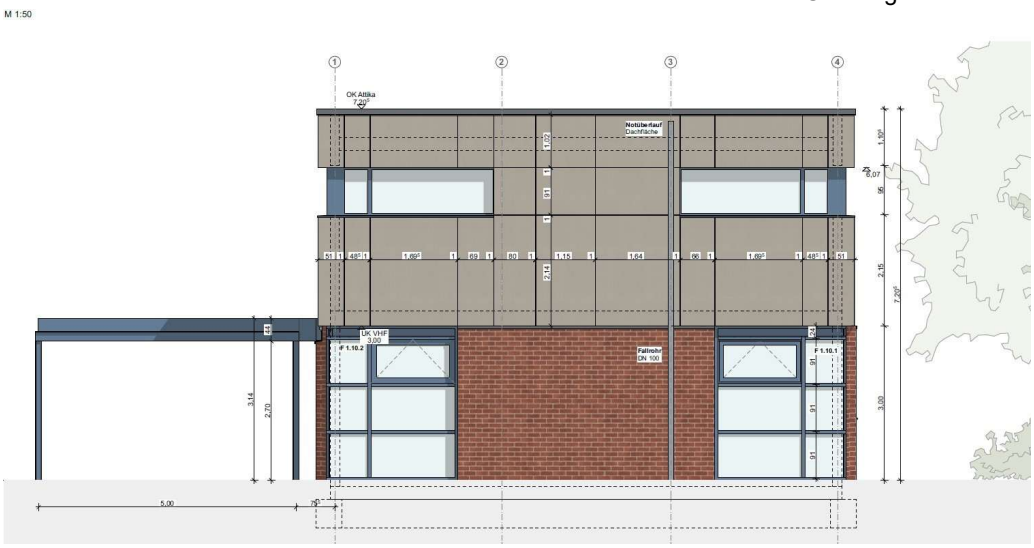
Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



3D Skizze:



Wandaufbau Fassade Obergeschoss:

17,5 / 24cm	MW / Stb.
18cm	Wärmedämmung
5cm	Luftschicht
1cm	HPL Platte

Wandaufbau Fassade Erdgeschoss:

17,5 / 24cm	MW / Stb.
14cm	Wärmedämmung
2cm	Luftschicht
11,5cm	Verblendmauerwerk

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

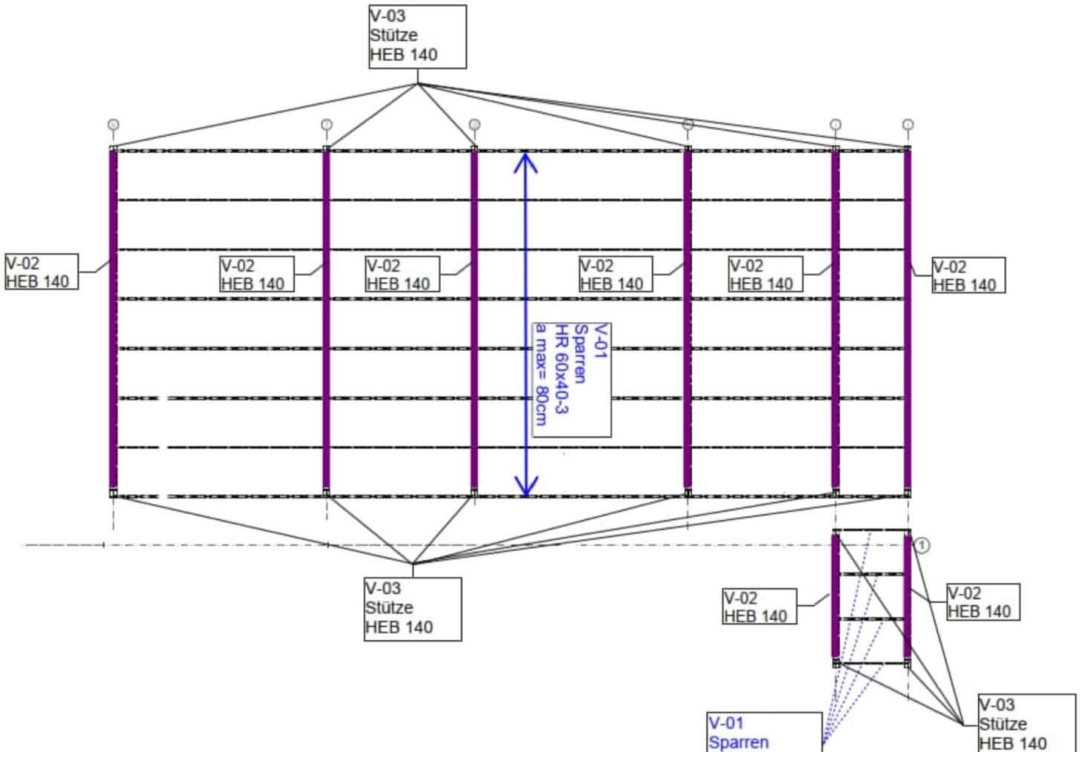
10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Stahl Vordach mit Glaseindeckung
Das Tragwerk ist als Pultdach mit einer Dachneigung von ca. 2° ausgebildet. Die vertikalen und horizontalen Einwirkungen werden über die Dachkonstruktion in die Stahlstützen und weiter in die bauseits vorhandenen Fundamente abgetragen.

Das Tragwerk besteht aus Stahlstützen und Stahlträgern, die Stützen sind eingespannt ausgebildet und übernehmen die Aussteifung des Systems gegenüber horizontalen Einwirkungen.



Baustoffe Vordach
Stahl S235 für Träger und Stützen
Glas mit einer Dicke von 8mm für die Dacheindeckung
Beton C 25/30 für Fudamente (bauseits)

Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2004.
Korrosivitätskategorie: C3 mäßig
Schutzdauer nach DIN EN ISO 12 944: lang

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

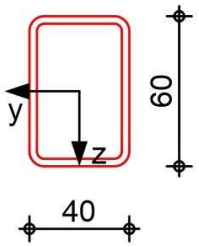
03.01.1 **Sparren**

Stahlsparren aus HR 60x40-3
als tragende Konstruktion des Vordaches, feuerverzinkt.

System: Sparren
Material: S 235
Einzellänge: ca. 11,70m
a= max. 0,80m
Anzahl gesamt: ca. 8 St.

Pulverbeschichtet nach RAL (Blau, wie Bestand)

Montage und Befestigung auf den nachbeschriebenen Bindern
gemäß Statik.



Statik Pos. V-01

400 kg EP ..... GP .....

03.01.2 **Binder**

Stahlbinder aus HEB 140
als tragende Konstruktion des Vordaches, feuerverzinkt.

System: Binder HEB 140
Material: S 235
Einzellänge: ca. von 2,05 bis 5,15m
Anzahl gesamt: ca. 8 St.

Pulverbeschichtet nach RAL (Blau, wie Bestand)

Montage und Befestigung auf den nachbeschriebenen Stützen
gemäß Statik.

Statik Pos. V-02

1.180 kg EP ..... GP .....

Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

03.01.3 **Stütze**

Stahlstütze zur vorbeschriebenen Dachkonstruktion, feuerverzinkt.

System: Stütze HEB 140
Einzellänge: bis ca. 2,70m
Anzahl Stützen gesamt: 12 St.

Pulverbeschichtet nach RAL (Blau, wie Bestand)

Montage und Befestigung auf den Einzelfundamenten gemäß Statik inkl. Befestigungsmaterialien über Kopf- und Fußplatten.

Statik Pos. V-03

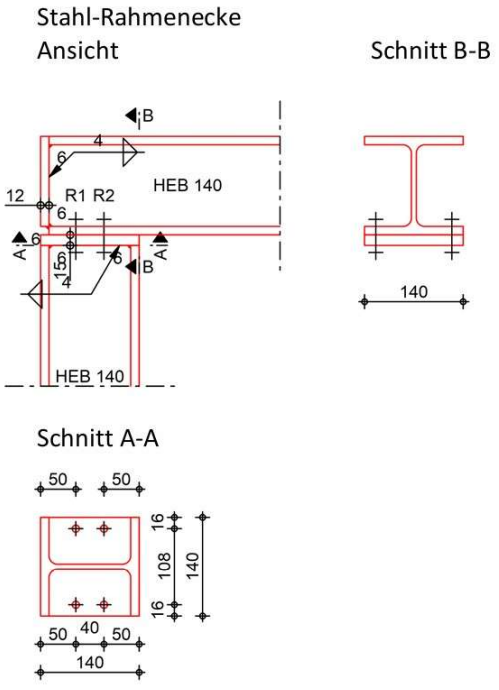
1.092 kg EP ..... GP .....

03.01.4 **Stahl-Rahmenecke**

Biegesteife Stahl-Rahmenecke zur vorbeschriebenen Stahlrahmenkonstruktion, feuerverzinkt.

Pulverbeschichtet nach RAL (Blau, wie Bestand)

Montage inkl. aller Verbindungsmittel, Verbindung: geschraubt.



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Bauteil	Material	Querschnitt [mm]
Profil Riegel	S 235	HEB 140
Profil Stütze	S 235	HEB 140
Stirnplatte	S 235	b/h/t = 140/128/12
Kopfplatte	S 235	b/h/t = 140/140/15

Verbindung	Schraube/ Schweißnaht	n	d/l_w [mm]	a_w [mm]
Kopfplatte, Riegel	M12 8.8	2x2	12.0	-
Riegelfl., außen	Kehlnaht	2	140.0	6.0
Riegelfl., innen	Kehlnaht	4	54.5	6.0
Riegelsteg	D-Kehlnaht	2	92.0	4.0
Stützenfl., außen	Kehlnaht	2	140.0	6.0
Stützenfl., innen	Kehlnaht	4	54.5	6.0
Stützensteg	D-Kehlnaht	2	92.0	4.0

Statik Pos. VD-01

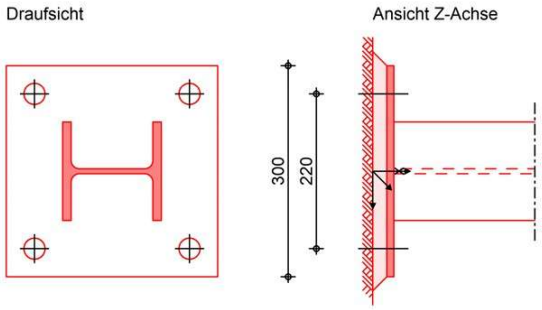
16 St EP ..... GP .....

03.01.5 **Stahl-Stützenfuß**

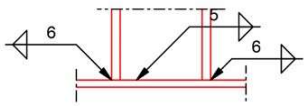
Stahl-Stützenfuß, eingespannt mit überstehender Fußplatte nach DIN EN 1993 -1-1, feuerverzinkt.

Pulverbeschichtet nach RAL (Blau, wie Bestand)

Montage inkl. aller Verbindungsmittel, Verbindung: geschraubt.



Schweißnähte



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

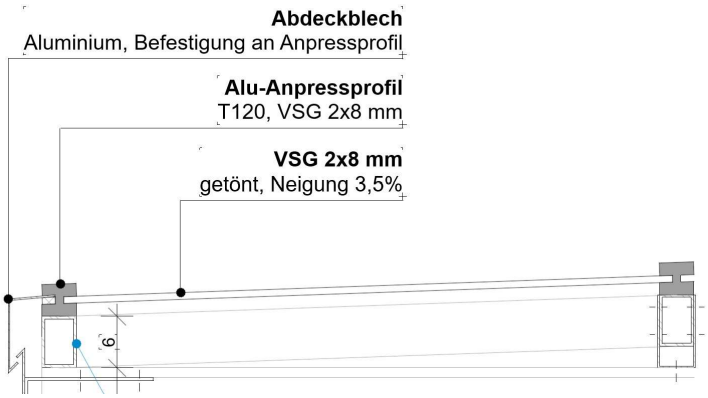
Bauteil	Material	Querschnitt [mm]
Stütze	S 235	HEB 140
Fußplatte	S 235	b/l/t = 300/300/10
Fundament	C 25/30	-

Statik Pos. D-02

16 St EP ..... GP .....

03.01.6 **VSG aus ESG Glas, getönt**

Verglasung des Vordaches, linienförmig gelagert als VSG aus ESG Nenndicke 8 mm getönt, Einbau in vorh. Rahmen, einsetzen und abdichten. Befestigung mit Hilfe von Alu-Anpressprofilen T120 gemäß Planung (in diese Position einzukalkulieren).



63 m² EP ..... GP .....

03.01.7 **Regenrinne Aluminium 260/350/150mm**

Ausbildung einer Kastenrinne aus Aluminium zur Dachentwässerung gemäß Detailplanung.

Rinnenkörper Aluminium zwischen Vordachkonstruktion und Baukörper Sozialgebäude, mit allen erforderlichen Kantungen, Gefälleausbildung, Übergängen und Anschlüssen an angrenzende Wandflächen.

Abmessungen: ca. 260/350/150mm

Längsgefälle mind. 5 mm/m
Befestigung: korrosionsbeständige Schrauben/Nieten, befestigen auf Unterkonstruktion aus Holz, Rinnenhalter aus Stahlblech verzinkt, Trennstreifen zur Rinne

- Fortsetzung auf nächster Seite -

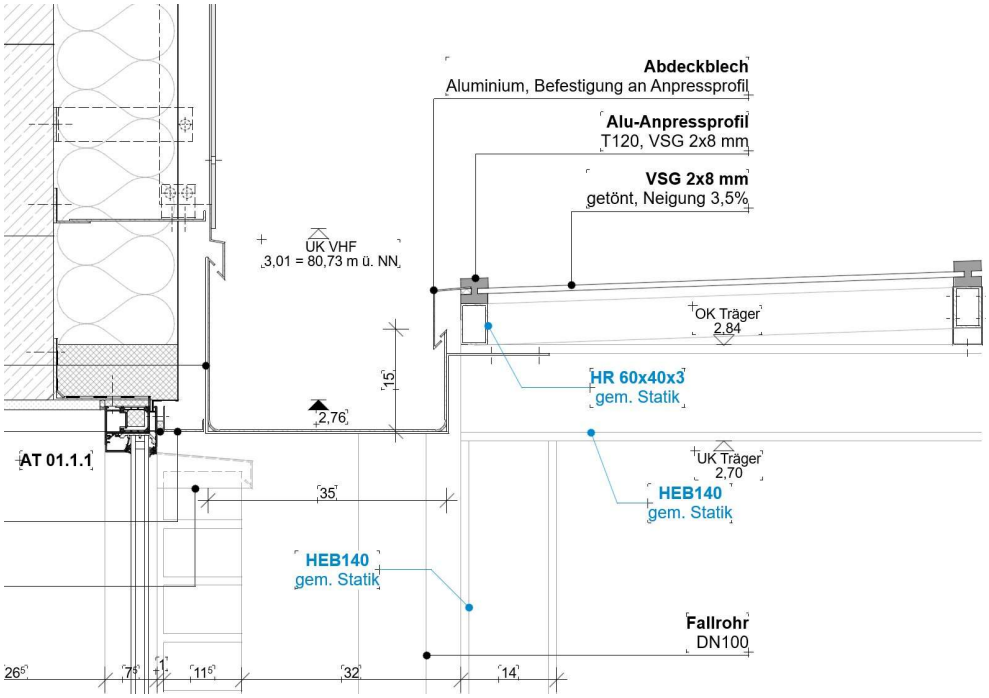
Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Inkl. Einbindung in die Vorhangfassade.



15 m EP ..... GP .....

03.01.8 **Dehnungsausgleicher Kastenrinne**

Dehnungsausgleicher für Kastenrinne aus Aluminium, passend zum vorbeschriebenen Rinnensystem des Herstellers.

5 St EP ..... GP .....

03.01.9 **Rinnenendstück Kastenrinne**

Rinnenendstück (Rinnenboden) für vorbeschriebene Kastenrinne aus Aluminium.

4 St EP ..... GP .....

03.01.10 **Rinnenablaufstutzen DN100**

Rinnenablaufstutzen für vorbeschriebene Kastenrinne, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, DN100.

2 St EP ..... GP .....

03.01.11 **Laubsieb**

Laubsieb für den vorbezeichneten Rinnenablaufstutzen.

2 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
03	Titel	Neubau Sozialgebäude
03.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
03.01.12	**Rinneneinlaufblech** Rinneneinlaufblech aus Aluminium als Übergang zwischen Glasdach und Dachrinne, Einbau in alu-Anpressprofile. Zuschnitt ca. 160 mm, Anzahl der Kantungen 2 Stk. Liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel und Verschnitt.	**15 m**	EP	GP .....
03.01.13	**Regenfallrohr DN100 rechteckig, Titanzink 0,8mm** Regenfallrohr DIN EN 612, rechteckig, Nenngröße 100, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, befestigen mit Rohrschellen an Vordachkonstruktion.	**6 m**	EP	GP .....

Summe Bereich 03.01

Vordach, Netto: .....

Summe Titel 03

Neubau Sozialgebäude, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

04 Titel Umbau Betriebsgebäude

04.01 Bereich Vordach

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Betriebsgebäude u. Hinweise

Bestand:



Planung:



Bei allen Arbeiten handelt es sich um Arbeiten im / am Bestand.

Für durch unsachgemäße Ausführung verursachte Schäden haftet der Auftragnehmer.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Erforderliche Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Arbeiten finden im laufenden Betrieb des Klärwerks statt, alle Wegführungen und Eingänge für die Mitarbeitenden des Betriebs sind abzusichern und entsprechend zu schützen.

04.01.1 **Sparren**

Stahlsparren aus HR 60x40-3
als tragende Konstruktion des Vordaches, wie vorbeschrieben.

System: Sparren
Material: S 235
Einzellänge: bis ca. 5,00m
Anzahl gesamt: ca. 4 St.

85 kg EP ..... GP .....

04.01.2 **Binder**

Stahlbinder aus HEB 140
als tragende Konstruktion des Vordaches, wie vorbeschrieben.

System: Binder HEB 140
Material: S 235
Einzellänge: ca. 1,40m
Anzahl gesamt: ca. 4 St.

189 kg EP ..... GP .....

04.01.3 **Stütze**

Stahlstütze wie vorbeschrieben, jedoch für das Vordach des Betriebsgebäudes.

System: Stütze HEB 140
Einzellänge: bis ca. 2,70m
Anzahl Stützen gesamt: 4 St.

364 kg EP ..... GP .....

04.01.4 **Stahl-Rahmenecke**

Biegesteife Stahl-Rahmenecke zur Stahlrahmenkonstruktion, wie vorbeschrieben.

4 St EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
04.01.5	**Stahl-Stützenfuß** Stahl-Stützenfuß wie vorbeschrieben, jedoch für das Vordach des Betriebsgebäudes.	**4 St**	EP	GP .....
04.01.6	**VSG aus ESG Glas, getönt** Verglasung des Vordaches wie vorbeschrieben, jedoch für das Vordach des Betriebsgebäudes.	**7 m²**	EP	GP .....
04.01.7	**Regenrinne Aluminium 260/350/150mm** Ausbildung einer Kastenrinne aus Aluminium wie vorbeschrieben, jedoch für die Dachentwässerung des Vordaches am Betriebsgebäude. Rinnenkörper Aluminium zwischen Vordachkonstruktion und Baukörper Betriebsgebäude.	**5 m**	EP	GP .....
04.01.8	**Dehnungsausgleicher Kastenrinne** Dehnungsausgleicher für Kastenrinne aus Aluminium, passend zum vorbeschriebenen Rinnensystem des Herstellers.	**2 St**	EP	GP .....
04.01.9	**Rinnenendstück Kastenrinne** Rinnenendstück (Rinnenboden) für vorbeschriebene Kastenrinne aus Aluminium.	**2 St**	EP	GP .....
04.01.10	**Rinnenablaufstutzen DN100** Rinnenablaufstutzen für vorbeschriebene Kastenrinne, aus Titanzink, Dicke 0,8 mm, DN100.	**1 St**	EP	GP .....
04.01.11	**Laubsieb** Laubsieb für den vorbezeichneten Rinnenablaufstutzen.	**1 St**	EP	GP .....
	Übertrag:			

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.01	Bereich	Vordach

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

04.01.12 **Rinneneinlaufblech**

Rinneneinlaufblech aus Aluminium als Übergang zwischen Glasdach und Dachrinne, Einbau in alu-Anpressprofile.

Zuschnitt ca. 160 mm, Anzahl der Kantungen 2 Stk.
Liefern und montieren inkl. Befestigungsmittel und Verschnitt.

5 m EP ..... GP .....

04.01.13 **Regenfallrohr DN100 rechteckig, Titanzink 0,8mm**

Regenfallrohr DIN EN 612, rechteckig, Nenngröße 100, aus legiertem Zink DIN EN 988 (Titanzink), Dicke 0,8 mm, befestigen mit Rohrschellen an Vordachkonstruktion.

3 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.01

Vordach, Netto: .....

04.02 Bereich Geländer und Handläufe - innen

Hinweis

Die Ausschreibung umfasst ein Treppen- und Podestgeländer als Absturzsicherung aus vertikalen Flachstahlstäben (40 × 6 mm) unter Ansatz einer horizontalen Geländerlast von 0,50 kN/m.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

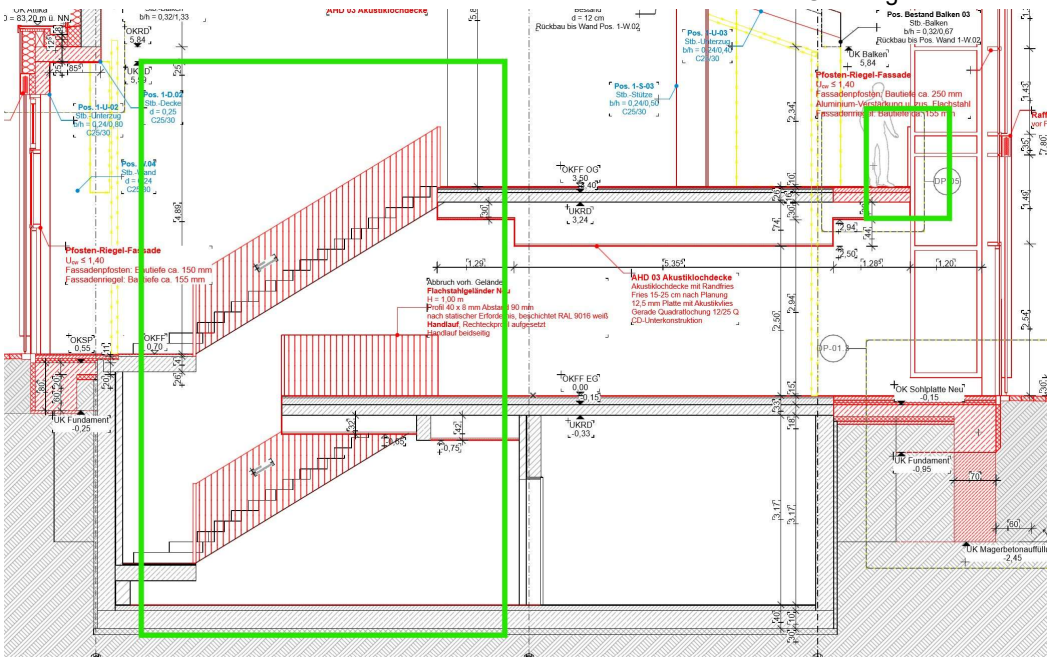
Leistungsverzeichnis

Kläranlage Wolfsburg Stahlberg (24-008)

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.02	Bereich	Geländer und Handläufe - innen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....



04.02.1 **Treppengeländer H= 1285mm Flachstahl**

Stahlgeländer gemäß Statik aus Flachstahl mit vertikalen Füllstäben, Ausführung für Stb.-Treppe mit Zwischenpodest.

Höhe ca. 1,00 m über Trittstufe, Füllung aus vertikalen Flachstäben ca. 40 × 6 mm, Stababstand ca. 120 mm. Oberer und unterer Riegel aus Flachstahl, werkseitig geschweißt zu Rahmenelementen.

Grundiert und lackiert (RAL nach Vorgabe AG). Befestigung an Treppenwange gemäß Statik inkl. aller Schweiß-, Schraub-, Verbindungs- und Montagearbeiten.

Ausführung im Kellergeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss des Betriebsgebäudes, als

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

zusammenhängender Treppenlauf.

Geländerabmessungen

Pfostenabstand	l_1 = 250,0 mm
Höhe Handlauf über Fertigfußboden	h_1 = 1000,0 mm
Höhe Fußbodenaufbau	h_2 = 50,0 mm
Höhe der Füllung	h_f = 900,0 mm
Abstand Oberkante Füllung zur Oberkante Handlauf	a_f = 100,0 mm
Füllungsgrad der Bekleidung	p = 100 %
Treppenauftritt	290,0 mm
Treppensteigung	175,0 mm
Abstand Achse Pfostenprofil zur Betonkante	50,0 mm

25 m EP ..... GP .....

04.02.2 **Geländer erhöhte Ebene**

Geländer wie vorbeschrieben, jedoch als Absturzsicherung an der erhöhten Ebene des Obergeschosses im Betriebsgebäude.

5 m EP ..... GP .....

04.02.3 **Verbindungen Geländerelemente**

Liefern und Montieren der Schraubverbindungen zur Verbindung der einzelnen Geländerelemente, bestehend aus Schrauben M4, Festigkeitsklasse 8.8, einschließlich Muttern, Unterlegscheiben und sämtlicher Nebenleistungen, gemäß Statik.

1 psch GP .....

04.02.4 **Geländeranfang u. -ende**

Ausbildung der Geländeranfänge und Geländerenden inkl. Anpassungsarbeiten u. Sonderzuschnitte.

6 St EP ..... GP .....

04.02.5 **Treppenwange Flachstahl**

Seitliche Treppenwange als Flachstahl ca. 6mm gemäß statischen Anforderungen, dem Treppen-/Stufenverlauf folgend.

Stahlgüte S235
Grundiert und lackiert (RAL nach Vorgabe AG).

Höhe: ca. 280 - 430mm von Unterkante Stahlbetontreppenlauf

- Fortsetzung auf nächster Seite -

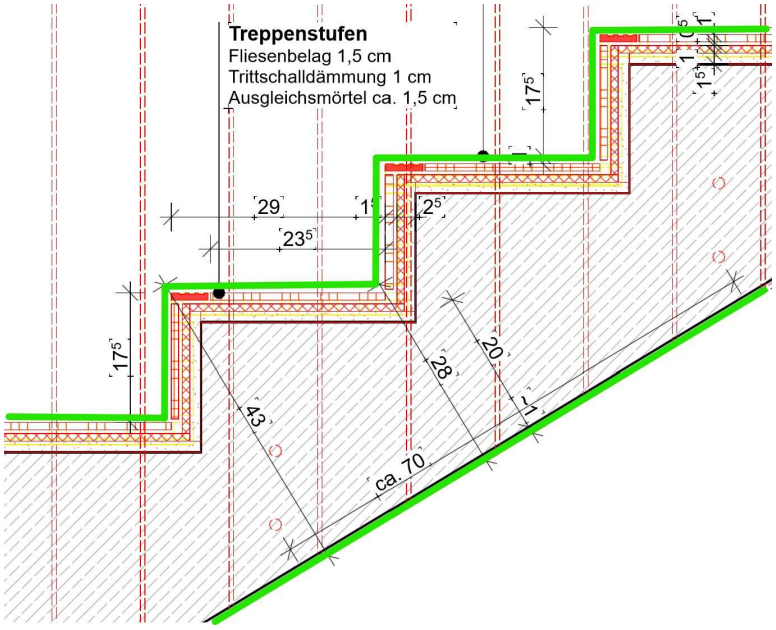
Übertrag: .....

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.02	Bereich	Geländer und Handläufe - innen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

bis Oberkante Treppenstufe



25 m EP ..... GP .....

04.02.6 **Flachstahl Deckenabschluss**

Flachstahl wie vorbeschrieben, jedoch als Abschluss der Stb.-Decke im Obergeschoss.

Höhe: ca. 270mm von Unterkante bis OKFF der Decke

5 m EP ..... GP .....

04.02.7 **Befestigung an Treppenlauf / Stb.- Podest**

Liefern und Montieren der Geländerbefestigung an Stahlbeton mittels Injektionssystem und Ankerstange als Gewindestange M8, verzinkt, inkl. Bohrarbeiten, Bohrlochreinigung, Injektionsmörtel, Muttern, Scheiben und sämtlicher Nebenleistungen.

Ausführung gemäß Statik mit Verankerungstiefe 72 mm.

Abrechnung: St. je Befestigungspunkt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
04	Titel	Umbau Betriebsgebäude
04.02	Bereich	Geländer und Handläufe - innen

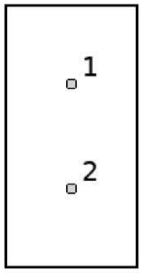
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Anbauteil / Ankerplatte

Eingabedaten

Anbauteil	Bündig gegen Verankerungsgrund 100 mm x 200 mm x 6 mm Stahlgüte, S235



60 St EP ..... GP .....

04.02.8 **Pass- und Ausgleichsstücke**

Anpassungs- und Ausgleichsstücke wie Kopfplatten, Fußplatten, Verbindungen, Futterstücke, Schubdübel, Aussteifungsbleche, Verstärkungen, Laschen, Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben usw. soweit nicht gesondert in den Einzelpositionen ausgeschrieben.

1 psch GP .....

04.02.9 **Edelstahlhandlauf, aus Rundrohr 40mm**

Rundrohr Ø 40 mm Edelstahl als Handlauf an vorbeschriebenem Geländer, Halterungen an Geländerkonstruktion geschweißt inkl. Formstücke, Endkappen und Befestigungsmittel, durchlaufend über gesamten Treppenlauf.

Grundiert und lackiert (RAL nach Vorgabe AG).

17 m EP ..... GP .....

Summe Bereich 04.02

Geländer und Handläufe - innen, Netto: .....

Summe Titel 04

Umbau Betriebsgebäude, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

05 Titel Stundenlohnarbeiten

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
05	Titel	Stundenlohnarbeiten
05.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

05.01 Bereich Stundenlohnarbeiten

Technische Vertragsbedingungen

Technische Vertragsbedingungen:

Stundenlohnarbeiten
Nachfolgend aufgeführte Positionen umfassen Regiearbeiten, die nur auf ausdrückliche Anordnung durch den AG ausgeführt werden dürfen.

Stellt sich bei einer späteren Prüfung heraus, dass die im Stundenlohn berechneten Arbeiten bei Vertragsleistung berücksichtigt sind oder zu deren Nebenleistung gehören, so werden die Kosten nicht vergütet, auch wenn die Stundenzettel unterschriftlich anerkannt sind. Bei etwaiger Doppelzahlung besteht Rückzahlungspflicht zzgl. etwaiger Zinsen.

Die genannten Stundensätze enthalten den tariflichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkosten sowie alle Lohn- und Gehaltskosten.

Die Stundensätze gelten - unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden - für die normale, tarifliche Arbeitszeit und sind unter Beachtung der preislichen Verordnung zu ermitteln.

Wird für Stundenlohnarbeiten eine besondere Aufsicht geführt, so wird - wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist - für das Aufsichtspersonal keine Vergütung gewährt.

Die Bauleitung hat das Recht, ihr ungeeignet erscheinende Arbeitskräfte abzulehnen.

Der AN hat keinen Anspruch auf Ausführung der dieser Preisvereinbarung zugrunde liegenden Stundenanzahl.

In den Stundenlöhnen ist auch das Stellen der erforderlichen normalen Arbeitsgeräte und Werkzeuge bis 500 EUR Anschaffungswert (netto) enthalten.

Anzubieten ist für das jeweilige Gerät ein Verrechnungssatz, der sämtliche Reparatur- und Wartungskosten für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschl. der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät.

Abgerechnet wird nach tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

10	**LV**	**Schlosserarbeiten**
05	Titel	Stundenlohnarbeiten
05.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Im übrigen gelten für die Stundenlohnarbeiten die gleichen Bedingungen wie für Vertragsarbeiten. Die Stundenzettel sind in dreifacher Fertigung einzureichen. Länger als drei Tage fällige Rapporte werden nicht mehr anerkannt. Materialnachweise sind den Stundenrapporten beizufügen.			
05.01.1	**Spezialbaufacharbeiter** Spezialbaufacharbeiter	**1 h**	EP	GP .....
05.01.2	**Baufachwerker** Baufachwerker	**1 h**	EP	GP .....
05.01.3	**Helfer/-in** Helfer/-in.	**1 h**	EP	GP .....

Summe Bereich 05.01

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

Summe Titel 05

Stundenlohnarbeiten, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

10 LV Schlosserarbeiten

Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	**Titel**	**Baustelleneinrichtung**	8	**.....**
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung u. -sicherung	8	.....
02	**Titel**	**Planungsunterlagen**	9	**.....**
02.01	Bereich	Planungsgrundlagen	9	.....
03	**Titel**	**Neubau Sozialgebäude**	10	**.....**
03.01	Bereich	Vordach	10	.....
04	**Titel**	**Umbau Betriebsgebäude**	19	**.....**
04.01	Bereich	Vordach	19	.....
04.02	Bereich	Geländer und Handläufe - innen	22	.....
05	**Titel**	**Stundenlohnarbeiten**	27	**.....**
05.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	27	.....

Summe LV 10 Schlosserarbeiten

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift